

STARK beansprucht und wenig thematisiert

Das wissenschaftsunterstützende Personal an den Hochschulen

Während die Folgen der Hochschulreformen der letzten Jahre (z.B. der Bologna-Prozess, die Exzellenzinitiative oder die „leistungsbezogene“ Mittelverteilung) für WissenschaftlerInnen zunehmend thematisiert werden, wurde dem **Personal in Verwaltung, Bibliotheken, Rechenzentren, technischen Abteilungen, Laboren, Sekretariaten etc.** bislang (zu) wenig Aufmerksamkeit geschenkt – obwohl diese Beschäftigten doch in ihrer täglichen Arbeit mit den

Konsequenzen konfrontiert sind und ihnen außerdem eine wichtige Rolle bei der praktischen Umsetzung der Reformen zukommt.

Die veränderten Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen des wissenschaftsunterstützenden Personals an Hochschulen stehen im Zentrum eines aktuellen Forschungsprojekts, aus dem im Rahmen der Veranstaltung erste Ergebnisse vorgestellt werden.

ver.di lädt ein: Vortrag und Diskussion

Wissenschaftsunterstützendes Personal im Hochschulreformprozess – Erste Befunde aus einer wissenschaftlichen Studie

Mit:

• **Ulf Banscherus**

(Institut für Erziehungswissenschaften, Abteilung Hochschulforschung)

Wann? Dienstag, 12. Januar 2016,
ab 15:30 Uhr

Wo? Raum H 3002, Hauptgebäude TU
Berlin, Straße des 17. Juni 135